



*Zum von FKP Scorpio veranstalteten Hurricane-Festival strömen, wie hier 2016, die Massen. Inzwischen haben die Besucher die Möglichkeit, beim Ticketkauf eine Ausgleichspauschale für Emissionen hinzu zu buchen.*

## **Einsatz für freiwilligen Klimaschutzbeitrag**

### **Veranstalter FKP Scorpio kooperiert mit atmosfair**

*06. Januar 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Frank Embacher*

**Im Zuge von Tourneen, Konzerten und Festivals wird kräftig gereist. Seitens der Künstler und ihrer Produktion und natürlich auch seitens der Besucher. Da kommen unter anderem viele LKW, Busse, PKW, und auch Flugzeuge zum Einsatz und das verursacht CO<sub>2</sub> Emissionen. In Zeiten, in denen Klimaschutz ganz groß geschrieben werden muss und von einigen auch wird, bietet der Konzert-, Tournee- und Festivalveranstalter FKP Scorpio seinen Künstlern und Festivalbesuchern die Möglichkeit der finanziellen Kompensation von Emissionen an und kooperiert dazu eng mit der Organisation atmosfair. Dieses Engagement ist offensichtlich erfolgreich angelaufen.**

Seit Anfang 2018 arbeitet der in Hamburg ansässige Konzert-, Tournee- und Festivalveranstalter FKP Scorpio an Möglichkeiten, „den ökologischen Fußabdruck seiner Tourneen bestmöglich zu reduzieren“, wie es das Unternehmen in einer Medienmitteilung zusammenfasst.

Um das zu realisieren, ist FKP Scorpio eine Partnerschaft mit der Organisation atmosfair eingegangen. atmosfair bietet auf ihrer Webpräsenz die Möglichkeit, durch einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag die durch Reisen mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln verursachten Emissionen auszugleichen. Mit einem extra dafür entwickelten Emissionsrechner können atmosfair-Kunden die Menge Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) berechnen, die ihre Reise verursacht. atmosfair investiert die finanziellen Spenden in Klimaschutzprojekte.

Nach diesem System funktioniert auch die Kompensation bei Tourneen von FKP Scorpio, in dem die

Künstler die Emissionen ihrer auf Konzertreisen eingesetzten Fahrzeuge über die Partnerschaft des Veranstalters mit atmosfair ausgleichen. Das griff bis Mitte Dezember 2019 bereits bei 269 Tourneen. Mehr als 18.000 Euro freiwilliger Spenden sind auf diese Art und Weise seit Projektbeginn Anfang 2018 zusammengekommen.

## **Spenden für klima-und entwicklungspolitisch relevante Projekte**

Die Mittel fließen dann in Projekte, die nicht nur klima- sondern auch entwicklungspolitisch relevant sind wie etwa ein nachhaltiges Windenergie-Projekt in Nicaragua. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in [diesem Blog-Beitrag](#) von FKP Scorpio.

Was die von der Konzertagentur veranstalteten Festivals Hurricane, Southside, Highfield und M´era Luna angeht, hatten Besucher mit Beginn des Vorverkaufs die Möglichkeit, eine Ausgleichspauschale hinzu zu buchen, wovon rund 10 Prozent der Besucher Gebrauch gemacht hatten.

Intern kompensiert FKP Scorpio die Flugreisen seiner Mitarbeiter, betont aber gleichzeitig, dass andere Verkehrsträger Vorrang hätten.

„Auch wenn wir sehr glücklich darüber sind, dass wir gemeinsam mit vielen Künstlern und Besuchern sehr gute Erfolge erzielt haben, ist uns bewusst, dass diese Maßnahmen nur ein Anfang sein können“, so Folkert Koopmans, Gründer und CEO von FKP Scorpio. „Außerdem möchten wir betonen, dass wir sie nicht zu unserer eigenen Profilierung kommunizieren, sondern weil wir hoffen, dass das Bewusstsein in der Branche und unter unseren Gästen weiter steigt.“

*Links:*

---

[www.fkpscorprio.com](http://www.fkpscorprio.com)  
[www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

*Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](http://Rockszene.de):*

---

[Lösungen für Festivals](#)(21.12.2020)  
[Ein Geschenk für die Fans](#)(17.07.2020)  
[Planungen für Sommerfestivals gehen weiter](#)(14.03.2020)  
[Musikalische Neuzugänge](#)(14.02.2020)  
[Ein wichtiger Wegbereiter](#)(07.12.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.  
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)